

28. März 2019: "Demokratie, Respekt und Vielfalt für ganz Europa" - Europa-Dialog mit Martin Schulz in Haltern

„Demokratie, Respekt und Vielfalt für ganz Europa“

Halterner Forum lädt zum Dialog mit Europapolitiker Martin Schulz

Haltern. Das „Schicksalsjahr für Europa“ bewegt auch vor Ort die Halterner Bürgerinnen und Bürger: Einige von ihnen haben sich vor einem halben Jahr in einem überparteilichen „Forum für Demokratie, Respekt und Vielfalt“ zusammengefunden. Am 28. März haben sie auf Einladung des hiesigen Bundestagsabgeordneten Michael Groß keinen Geringeren als den ehemaligen Präsidenten des Europaparlamentes, Martin Schulz hier in Haltern zu Gast. Mit allen Interessierten aus der Stadt wollen sie im Ratssaal des alten Rathauses in einen gemeinsamen Dialog über die Zukunft Europas in Zeiten des aufkeimenden Nationalismus eintreten.

Unter dem Motto „Demokratie, Respekt und Vielfalt für ganz Europa – im Dialog mit Europapolitiker Martin Schulz“ sollen vor allem die Stärken Europas gegenüber den zunehmenden Europegegnern und Rechtspopulisten definiert werden, wie Hermann Döbber betont, einer der Mitinitiatoren des Halterner Forums. Vorläufer war der vor 4 Jahren aus dem Asylkreis Haltern entstandene „politische Stammtisch“. „Uns geht es in diesem wichtigen Europawahljahr um eine hohe Wahlbeteiligung pro Europa, nicht um parteipolitische Richtungen oder Parteinarbeit“, unterstreichen die Forumsmitglieder.

Engagierter Europäer steht Rede und Antwort

„Mit Martin Schulz haben wir es mit einem profilierten und engagierten Europäer zu tun, der für sein proeuropäisches Engagement den Aachener Karlspreis bekam und zuvor das Bundesverdienstkreuz erster Klasse sowie den Verdienstorden der Bundesrepublik“, so wird von den Veranstaltern hervorgehoben. Der ehemalige Parlamentspräsident war 13 Jahre Abgeordneter im Europaparlament und dort langjähriger Fraktionsvorsitzender der progressiven Allianz. Er spricht neben seiner deutschen Muttersprache fließend 5 europäische Sprachen: französisch, englisch, niederländisch, spanisch und italienisch.

In 2014 war er unterlegener Spitzenkandidat der europäischen Sozialisten für das Amt des Kommissionspräsidenten in Konkurrenz zu Jean Claude Juncker. In seiner sozialdemokratischen Partei ist er Europabeauftragter und seit 2017 Bundestagsabgeordneter nach seiner Niederlage als Kanzlerkandidat. Im Bundestag hat er die Rechtspopulisten der AfD wegen unerträglicher Äußerungen deutlich in die Schranken gewiesen und dafür überparteilichen Zuspruch bekommen.

Offener Dialog zur Mittagszeit und Marktplatzaktion

Die offene Gesprächsrunde am Donnerstag, 28. März in Haltern wird moderiert vom hiesigen Bundestagabgeordneten Michael Groß, der den Besuch von Martin Schulz arrangiert hat. Beginn ist um 12.30 Uhr und die Gesprächsrunde dauert bis 14 Uhr. Alle interessierten Gäste sind willkommen.

Mit dem Europa-Dialog wollen es die Forumsmitglieder aber nicht bewenden lassen. Sie planen außerdem am 11. Mai in Haltern eine Marktplatzaktion pro Europa mit einem „offenen Mikrofon“ für den Bürgerdialog vor dem Alten Rathaus, in Kooperation mit der überparteilichen und unabhängigen Bürgerinitiative „Pulse of Europe“ und „Mehr Demokratie e. v. NRW“, dem iWiPo-Institut sowie zahlreichen weiteren Kooperationspartnern. „Damit soll die Zukunftsfrage Europas zum Dauergespräch in Haltern werden“, so erhoffen sich die Initiatoren